

# Bearbeitung von GST-Anträgen

Empfehlungen zur einheitlichen Verfahrensweise

Mit der Änderung der Verwaltungsvorschrift zur StVO im Mai 2017 und der Folge der Regelumkehr von der polizeilichen zur privaten Begleitung von Großraum- und Schwertransporten ist eine verantwortungs- und anspruchsvolle Pflichtaufgabe von den Verkehrsbehörden wahrzunehmen.

Die Bearbeitung von Anträgen im Zusammenhang mit dem Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren bei Großraum- und Schwertransporten erfolgt bei jeder zuständigen Straßenverkehrsbehörde bislang nach eigener Einschätzung. Konkrete Vorgaben für landes- oder gar bundeseinheitliche Verfahren gibt es bisher nicht.

Bei dieser Schulung erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Rechtsgrundlagen zur Antragsbearbeitung von Großraum- und Schwertransporten. Neben Empfehlungen zur einheitlichen Vorgehensweise bei der Bearbeitung des Antrags- und Erlaubnis-/ Genehmigungsverfahrens zur Durchführung von Großraum- und Schwertransporten werden Hilfsmittel zur Erleichterung des Arbeitsablaufs vorgestellt. Weiterhin wird auf die Erstellung von Erlaubnisbescheiden nebst entsprechender Gebührenfestsetzung eingegangen. Diese Schulung ist insbesondere für Fach-Einsteiger geeignet und eine optimale Grundlage für die Teilnahme an dem Seminar „Private Begleitung von GST und VRAO nach § 45 StVO“.

**Teilnehmende können im Vorfeld des Seminars gern spezifische Fragen an das Referententeam einreichen. Diese werden dann im Laufe des Seminars diskutiert und beantwortet.**

## Seminarinhalte:

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Verfahren zur Durchführung des Antrags- und Erlaubnis-/ Genehmigungsverfahrens
- Hilfsmittel zur einheitlichen Verfahrensweise
- Gebührenerhebung
- Erstellung und Inhalte des Erlaubnisbescheids
- Praktische Beispiele zur leichteren Umsetzung im Arbeitsalltag
- Behandlung von Problemen und konkreten Fällen der Teilnehmenden
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Zum Seminar mitzubringende Rechtsvorschriften (soweit vorhanden):

- VwV-StVO und StVO
- Merkblätter zur RGST

## Zielgruppe:

Mitarbeitende von Straßenverkehrs- und Polizeibehörden sowie Ordnungsbehörden